

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Berichtigung

In Nr. 21 der «Schweizer Schule» wurde für den Kurs Nr. 11 der Lehrerbildungskurse 1963 in Zug ein falsches Datum angegeben. Das richtige Datum für den betreffenden Kurs heißt:

5. August bis 10. August 1963 *CM*

Einladung für Lehrer-Besinnungstage

Seit einigen Jahren treffen sich in den Sommerferien Lehrer aus Basel und Umgebung und aus dem Luzernbiet zu Besinnungstagen in einem der Pallottiner-Häuser der Schweiz. Es spricht jeweils Herr P. Josef Gemperle, Rektor des Gymnasiums Friedberg in Goßau. Themen bisheriger Besinnungstage waren etwa: «Das Laienpriestertum», «Der Christ in der öffentlichen Verantwortung», «Glaube, Hoffnung, Liebe». Gegenstand der diesjährigen Besinnungstage wird «Die Ehe» sein. Sie dauern vom 4. bis 8. August (Hinreise Sonntagabend, 4. August; Rückreise Donnerstagmorgen, 8. August). Sie finden im Neubau des Gymnasiums Friedberg in Goßau statt. Unterkunft in Einzelzimmern. Die Kosten belaufen sich – ohne Reise – zirka auf Fr. 40.–.

Falls einer der Kollegen verhindert ist, an den gewohnten Einkehrtagen des KLVS oder einer andern Organisation teilzunehmen, ist er freundlich eingeladen, nach Goßau zu kommen. Wir hoffen, ihm mit diesem Hinweis einen Dienst erwiesen zu haben. Genauere Auskunft gibt Herr Bruno Graf, Kriselmannsholle, Dornach so. *J.L.*

Werkwoche – 15. bis 20. Juli 1963

des Pro Juventute Freizeitdienstes
im Volksbildungsheim Herzberg Asp

Diese Ferienwoche bringt Ihnen wertvolle Anregungen für das handwerkliche Gestalten mit Kindern und Jugendlichen in der Schule, im Heim, im Ferienlager oder in der Jugendgruppe.

Für dieses Jahr sind folgende 4 Werkgruppen auf dem Programm:
Aufbaukeramik, Holzspielzeug
Wandbehänge, Stoffdrucken

Kurskosten: Fr. 80.– inklusive Unterkunft und Verpflegung.

Die Materialkosten werden extra verrechnet.

Mitarbeiter aus Kinder- und Jugendheimen erhalten einen Beitrag aus dem Fonds für Weiterbildung. Auskunft durch Pro Juventute Freizeitdienst.

Anmeldungen bis spätestens 20. Juni 1963 an den Pro Juventute Freizeitdienst, Postfach Zürich 22.

Auf der Anmeldung ist anzugeben, welche Arbeitsgruppe in zweiter Linie in Frage kommt, falls die bevorzugte Gruppe bereits besetzt wäre.

Nähere Angaben über Beginn und Ausrüstung erhalten die Angemeldeten mit der Aufnahmebestätigung spätestens Ende Juni.

Pro Juventute, Freizeitdienst, Zürich 22.

Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und angewandte Psychologie der Universität Freiburg/Schweiz

Examina zu Beginn Sommersemester 1963

Pädagogisch-psychologische Examina zur Erlangung des Sekundarlehrpatentes:

Abgottspon, Klaus, Staldenried vs /
Birchler, Thomas, Einsiedeln sz / Ettlín,
Erwin, Eygasse, Schattdorf UR / Frei,
Peter, Feldstraße, Widnau SG / Hag-

mann, Franz, Hausen, Kirchberg SG /
Küng, Walter, Flühli LU / Marxer,
Lothar, Haldengasse, Eschen FL / No-
ser, Friedrich, Landstraße, Oberurnen
GL / Rappo, Markus, Obermühlstal,
Schmittén FR / Troger, Albert, Raron vs /
Truffer, Bernard, Randa vs / Zenhäu-
sérn, Oswald, Naters vs

Terminkalender

Beginn Wintersemester 1963/64:

14. Oktober 1963

Beginn der Vorlesungen:

23. Oktober 1963

Bücher

E. LÖFFLER: *Der Mathematikunterricht.* Beiträge zu seiner wissenschaftlichen und methodischen Gestaltung. 9. Jahrgang. Heft 1: Abbildungsgeometrie IV. Klett-Verlag, Stuttgart 1963.

Gerne weisen wir hier empfehlend auf das neueste Heft in dieser Reihe hin, das in gewohnter Art jedem Mathematiklehrer vielfache Anregungen vermittelt, wenn er sich bemühen will, moderne Tendenzen der Unterrichtsgestaltung zu verfolgen. Aus dem Inhalt greifen wir in diesem Sinne vor allem den Aufsatz über Unterrichtserfahrungen mit der Abbildungsgeometrie heraus, der zugleich eine sehr lesenswerte Skizze eines abbildungsgeometrisch aufgebauten Lehrganges aufweist. Mit viel Interesse wird man auch den Aufsatz «Abbildungsgeometrie und Analytische Geometrie» studieren, der eine Möglichkeit zeigt, die analytische Geometrie ganz vom Abbildungsgedanken her zu durchdringen. Natürlich kommt der Leser hier nicht um die Frage herum, ob denn die zur Verfügung stehende Zeit wirklich für ein solches Vorgehen ausreicht; viele Anregungen wird er aber trotzdem gewinnen.

R. Ineichen

FÜR KIRCHENMUSIK · EDITION CRON LUZERN
TELEPHON 041 - 2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE

Kanton St.Gallen

Auf Frühjahr 1964 sind folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

- A. An der Mittelschule Sargans** eine Hauptlehrstelle für alte Sprachen
eine Hauptlehrstelle für Deutsch und evtl. Psychologie
eine Hauptlehrstelle für Geschichte und Deutsch
eine Hauptlehrstelle für romanische Sprachen
eine Hauptlehrstelle für Mathematik und evtl. Physik
(Stellenantritt im Herbst 1963 möglich)
eine Hauptlehrstelle für Physik, Chemie und evtl. Mathematik
eine bis zwei Hauptlehrstellen für Gesang, Klavier und Orgel
- B. An der Kantonschule St.Gallen** eine Hauptlehrstelle für Englisch
- C. Am Lehrerseminar Rorschach** eine Hauptlehrstelle für Knabenturnen und ein weiteres Fach

Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der betreffenden Schule Auskunft.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 15. Juni 1963 an das Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, St. Gallen, zu senden.

St. Gallen, den 15. Mai 1963

Das Erziehungsdepartement

Schweizerschule Florenz

Wir suchen auf Beginn des nächsten Schuljahres (1. Oktober 1963)

Schweizer Primarlehrer(in)

Erwünscht sind: Unterrichtspraxis und Kenntnis der italienischen Sprache.

Anmeldungen mit Zeugniskopien, Photo und Referenzen sind bis 30. Juni 1963 zu richten an das

Hilfskomitee für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern.
Dieses erteilt nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen.

Bezirk Einsiedeln

Offene Primarlehrerstellen

Für die Dorfschulen in Einsiedeln werden folgende Stellen zur Neubesetzung ausgeschrieben:

1 Primarlehrerin für 5. Klasse Mädchen
Stellenantritt: 28. August 1963

1-2 Lehrkräfte für Hilfsklassen (Oberstufe)
Stellenantritt: Frühjahr 1964

Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis zum 20. Juni 1963 an das Schulratspräsidium Einsiedeln, Herrn Benno Bettschart, Haus Rigi, Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, 15. Mai 1963

Schulrat Einsiedeln

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Zufolge Demission wird die Stelle einer

Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerin

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, 21. Oktober 1963.

Jahresgehalt: Fr. 12 412.- bis Fr. 16 264.- inkl. Teuerungszulage. Lehrpensionskasse ist vorhanden.

Bewerberinnen mit kantonalem Patent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 15. Juni 1963 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 14. Mai 1963

Schulpräsidium der Stadt Zug

Schulgemeinde Gurtellen UR

Die Gemeinde Gurtellen sucht auf kommenden Herbst (15. September) einen tüchtigen

Lehrer (evtl. Lehrerin)

wenn möglich Organist, an die Oberschule Gurtellen-Station, 4.-7. Klasse.

Interessenten melden sich beim Schulpräsidium Gurtellen.

Gemeindeschulen Erstfeld

Wir suchen auf den 19. August eventuell 28. Oktober 1963, für unsere gemischte 7. Klasse

eine ausgewiesene Lehrkraft

Bewerber (Organist erhält den Vorzug) sind gebeten, ihre Anmeldung mit den nötigen Ausweisen bis zum 25. Juni 1963 dem Schulrat Erstfeld einzureichen.

Erstfeld, den 22. Mai 1963

Der Schulrat

Drehspulinstrumente

sind durch die auswechselbaren Vor- und Nebenwiderstände universell verwendbar zur zuverlässigen und weithin sichtbaren Messung von

**Gleich- und Wechselstrom
Gleich- und Wechselspannung**

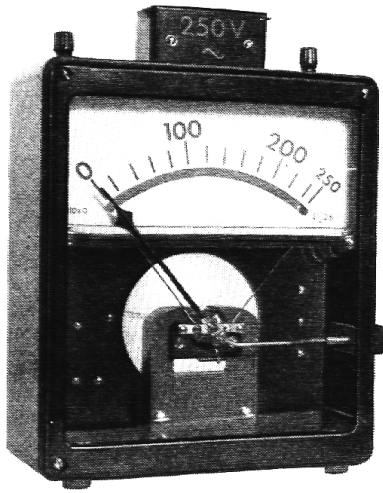
Die Schaltung der Geräte erfolgt automatisch beim Einsetzen der Meßbereiche und die eingebaute Nullpunktverstellung ermöglicht die Korrektur des Meßwertes. Beim Phywe-Instrument 7100 besteht sogar die Möglichkeit, mit Hilfe von zwei Meßbereichen auch

Temperaturmessungen

durchzuführen, die unmittelbar in °C abgelesen werden können.

Weitere Angaben und Vorführung der Geräte auf Anfrage.

Awyco AG Olten Ziegelfeldstraße 23 Telefon 062 5 84 60



Drehspulinstrument Phywe 7100

Das **Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg** sucht auf den 1. September 1963 für die Schweizerische Abteilung des Instituts einen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Die Stelle ist intern, neben dem Unterricht ist etwas Internatsaufsicht zu leisten. Es handelt sich um eine schöne Aufgabe für einen jungen, unverheirateten Lehrer, der Freude am Leben in einer internationalen Schüलगemeinschaft und Interesse an einer Zusammenarbeit mit über 40 Kollegen aus verschiedenen Ländern hat.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien und Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) sind bis 22. Juni an die Direktion des Instituts zu richten.

Die Gemeinde Würenlingen im unteren Aaretal sucht auf Beginn des Herbstquartals einen

Primarlehrer

für die Mittelstufe. Die Abteilung ist einklassig. Der Lehrer steigt im Turnus mit zwei Kollegen von der 3. bis zur 5. Klasse.

Besoldung: die gesetzliche. Dazu Ortszulagen von Fr. 100.- bis 600.- für Ledige, Fr. 100.- bis 700.- für Verheiratete. Das Reglement der Ortszulagen steht gegenwärtig vor der Revision.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit den notwendigen Ausweisen bis 15. Juni 1963 der Schulpflege Würenlingen einzureichen.

Würenlingen, den 6. Mai 1963

Die Schulpflege

Primarschule Appenzell

Auf den 21. Oktober 1963 suchen wir eine

Primarlehrerin

für die 3./4. Mädchenklasse.

Gehalt inkl. 21% Teuerungszulage Fr. 9680.- bis max. Fr. 13 109.15. Pensionskasse. Mithilfe beim kirchlichen Aufsichtsdienst. Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind umgehend erbeten an den

Schulrat Appenzell

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Bei Kopfweh.
Migräne.
In jeder Apotheke

Contra-Schmerz

DR. WILD & CO. BASEL

Zahnweh.
Monatsschmerzen

es hilft!

Kirchliche Gesänge Messen, Offertorien
Gelegenheitsgesänge und diverse Motetten

Weltliche Chorlieder jeder Art und Chorgesang

Auswahlsendungen werden nach Ihren speziellen Wünschen zusammengestellt vom

MUSIKVERLAG WILLI, CHAM (Schweiz)

Telefon 042/6 12 05

Norwegische Gymnastik-Lehrerin

(auch Englisch-Lehrerin) sucht Stellung in St. Gallen oder Zürich, Praxis in USA.

Offerten unter Chiffre B 50915 G an Publicitas St. Gallen.



**Für
mich ein
Vivi!**

Herrlich erfrischendes Vivi—
direkt von der Mineralquelle—
das ist gut, das tut gut.

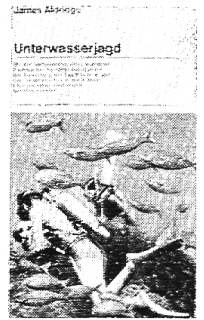
Vivi— das ist immer prima!

Mineralquelle Eglisau AG

Benziger Taschenbücher

Band 40

James Aldridge



Unterwasserjagd

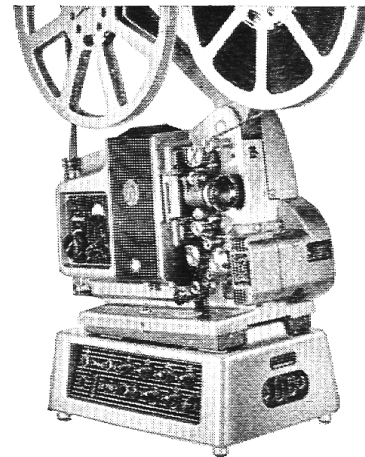
Jeder, der seinen Tauchsport mit allen Raffinessen ausüben möchte, sollte dieses kleine, aber ausführliche Handbuch studieren. Aldridge, ein erfahrener Froschmann, der an der Küste des Mittelmeeres auf Unterwasserjagd ging, gibt viele wichtige Tips, vom «Schnorcheln» bis zum Harpunieren der Beute. Wichtig sind vor allem seine Hinweise zur Ausrüstung des Sporttauchers; Schwimmflossen, Tauchmaske und Harpune. Aldridge erteilt keine trockenen Lektionen, im Gegenteil. Er weiß seine guten Ratschläge mit herrlichen Schilderungen zu verbinden, die uns die Wunderwelt der Meeres-tiefen erschließen.



Jeder Band Fr. 2.30. Partiepreis für Lehrer: ab 10 Exemplaren, auch gemischt, Fr. 2.10 jeder Band.

Benziger Taschenbücher in jeder Buchhandlung

Bauer



P 5

Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung. Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 8

Falkenstrasse 12

Zugerland – Schulreisen

nach dem althistorischen Städtchen **Zug** am herrlichen **Zugersee** sind lohnend und billig! – Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug. Telefon (042) 4 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem **Zugerberg** und von hier durch Wald und über Feld an den **Ägerisee** nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen **Unterägeri** und **Oberägeri** oder aus der Zürichseegegend via SOB *Gottschalkenberg*, **Menzingen** oder **Morgartendenkmal-Ägerisee**

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen **Höllgrotten** bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; *beliebter Schulausflug*

Café Kränzlin



Prima Patisserie, Glace, erstklassige kalte u. warme Küche, diverse Weine und Biere.
Familie H. Kränzlin
Tel. 22 36 84

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch · Gut · Preiswert

Frau B. Simon
Telephon 041/81 65 66

Besucht das neue Burgenmuseum im Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., Lehrer frei
Täglich geöffnet 9.30 bis 17 Uhr – Im Juli und August auch Montags geöffnet

Seelisberg

ob Rütli

850m.ü.M.

Drahtseilbahn ab Schiffstation Treib. Von Schulen, Vereinen und Gesellschaften bevorzugte Hotels mit Pensionspreisen ab Fr. 13.50. Verpflegung von Schulen zu jeder Tageszeit.

Hotel Waldegg-Montana. Großer Garten. Aussichts-Terrasse, geeignete Lokale, Zimmer mit fließendem Wasser.

Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer · Telefon (043) 9 12 68

Hotel Pension Löwen. Schön gelegen, großer Saal für Schulen und Vereine. Alle Zimmer fließendes Wasser.

J. Baumann, Küchenchef · Telefon (043) 9 13 69

Hotel Waldhaus Rütli. Terrassen mit wundervollem Ausblick.

Familie G. Truttmann-Meyer, Besitzer · Telefon (043) 9 12 70

BAHNHOF BUFFET ZUG

Inh.: E. Lehmann

Telephon (042) 4 01 36

empfehltsich Schulen, Vereinen und Gesellschaften
Großer Sommergarten

Eine interessante Sehenswürdigkeit ist ohne Zweifel das großartige

Panorama in Luzern am Löwenplatz

darstellend den Übertritt der französischen Ostarmee unter General Bourbaki an der Schweizer Grenze bei Verrières, eine Episode aus dem Deutsch-Französischen Kriege 1870/71. – Meisterwerk der Malkunst von Le Castre. Tel. (041) 2 66 66

Luftseilbahn Lungern/Schönbüel

herrliche Sonnenterrasse auf 2000 Meter

Mannigfache Höhenwanderungen

Einzigtartiges Panorama – Neues Hotel mit Matratzenlagern, Schulen I. Altersstufe Fr. 2.80, II. Altersstufe Fr. 4.–.

Auskunft: Büro Seilbahn, Tel. 041/85 64 65 oder 85 64 85

Schreibhilfe

jetzt für 2 verschiedene Stufen

Schreibhilfe Unterstufe Format A 5

für Schulen, in denen schon in der 1. und 2. Klasse schräg geschrieben wird.

Schreibhilfe Mittel- und Oberstufe Format B 5

seit Jahren in vielen Schulen mit Erfolg angewendet.

ERNST INGOLD & CO, HERZOGENBUCHSEE

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Tel. 063/5 11 03

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

RORSCHACH - HEIDEN - BERGBAHN

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete
Schweiz. Gesellschafts- und Schultarif



Ein herrliches Touren- und Wandergbiet

mit einzigartiger Rundschau, 6 Bergseen, reicher Alpenflora und guten Unterkunftsmöglichkeiten. Bequem erreichbar mit Kabinenbahnen und Sesselliften ab Bad Ragaz und Wangs, Rundreisebillette.

Mit Prospekten und Vorschlägen für schöne Schulausflüge dienen gerne die Verkehrsbüros Bad Ragaz und Wangs, Telefon 085/9 10 61 oder 8 04 97.



Der erlebnisreiche Schulausflug zu mäßigen Taxen. Ab ca. Mitte Mai herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahn. - Vorzügliche Verpflegung und Unterkunft im Kulm-Hotel. - Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern, Telefon 041/3 00 66

Hotel Stanserhorn-Kulm Stanserhorn

bei Luzern
1900 m ü. M.

Waren Sie mit Ihrer Schuleschon auf dem Stanserhorn? In Verbindung mit einer Fahrt über den Vierwaldstättersee, eine der dankbarsten ein- oder zweitägigen Schulreisen. Sonnenaufgang und Sonnenuntergang auf dem Stanserhorn sind für Schüler ein grandioses Erlebnis. Das komfortable Hotel Stanserhorn-Kulm hat 80 Betten und ein Massenlager. Große Restaurationsräume und Terrasse. - Fahrpreis Stans-Stanserhorn retour 1. Stufe Fr. 3.-, 2. Stufe Fr. 4.-, Spezialprospekt für Schulen und Vereine.

Auskunft: **Direktion Stanserhorn-Bahn, Stans.** Telefon (041) 84 14 41

Der schönste **Schul- und Vereinsausflug** ist die

Jochpaß-Wanderung

Route: Sachseln-Melchtal-Frutt-Jochpaß-Engelberg oder Meiringen; oder der neue Höhenweg: Planplatte-Hasliberg-Brünig.

Im Hotel **KURHAUS FRUTT** am Melchsee

essen und logieren Sie sehr gut und preiswert. Herrliche Ferien. Neues Matratzenlager. Heimelige Lokale. Moderne Luftseilbahn. - Offerte verlangen!

SJH - Tel. (041) 85 51 27 Besitzer: Fam. Durrer & Amstad

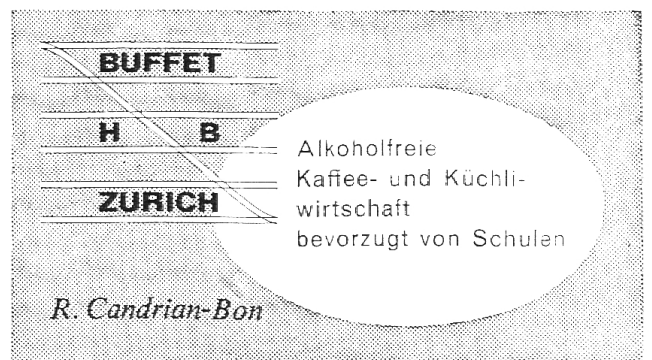


Schönstes Ziel für

Schul- und Vereinsausflüge

Sesselbahn auf den Gumen (1900 m) mit diversen Wandermöglichkeiten

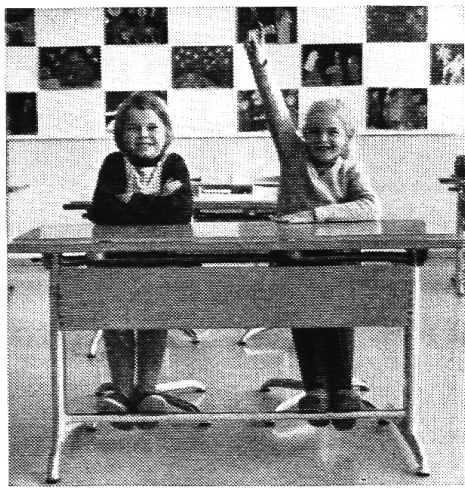
Lohnende Höhenwanderung nach dem Oberblegisee mit Abstiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und Luchsingen. Kollektivbillette sind ab allen Stationen erhältlich.



Für Schulen 10% Rabatt

Heimatmuseum Rapperswil

täglich 14-18 Uhr geöffnet
Freitag geschlossen - Schulen 30 Rp.



Tischblatt praktisch unverwüstlich

Neues Tischblatt – dauernd schön und
sauber – kratz- und schlagfest – keine
Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telephon (055) 6 17 23

Besucht das Schloß Burgdorf

Alte Burganlage

Historische Sammlung

Prächtige Aussicht

Institut Lichtenberg, Oberägeri Kt. Zug

Tel. (042) 7 52 72

Primar- und Sekundarschule für Knaben und Mädchen

Ferienkurse

vom 16. Juli bis 14. September 1963

Ferienwoche in Einsiedeln

14.–21. Juli 1963

Vorträge des bekannten Radiopredigers
H. H. P. H. Suso Braun, Innsbruck

Kulturelle Veranstaltungen – Ausflugsmöglichkeiten – Auskünfte, Programme und Anmeldungen durch das Verkehrsbureau Einsiedeln, Tel. (055) 6 15 10.

4 bewährte Helfer im Kleingarten

Spezial-Volldünger Lonza

reich an wichtigen Pflanzennährstoffen, daher sparsam im Gebrauch, ausgezeichnet in der Wirkung bei allen Kulturen; schön gekörnt, gut lagerfähig auch im angebrochenen Sack.

Ammonsalpeter

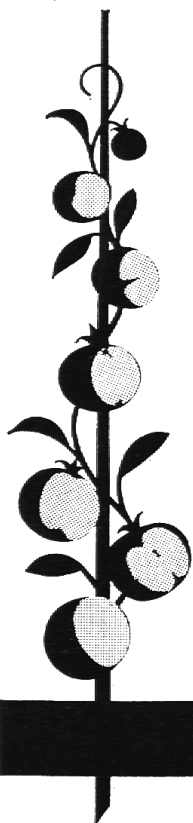
Ein kleiner Zustupf verhilft Gemüse- und Beerenarten, Obstbäumen, Reben, Kartoffeln und dem Gartenrasen rasch zu freudigem Wachstum und guten Erträgen.

Lonzin

das hochkonzentrierte, vollständig wasserlösliche Nährsalz für Topfpflanzen, andere Spezialkulturen und zur Flüssigdüngung bei Gemüse-Jungpflanzen.

Composto Lonza

verwandelt Gartenabfälle, Laub und Torf rasch in ein vorzügliches Humusmaterial.



LONZA

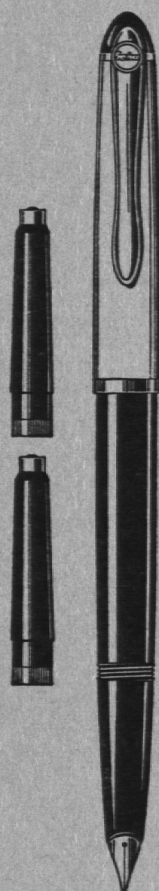


Versichert – gesichert!

**Feuer
Diebstahl
Glasbruch
Wasserschaden
Maschinenbruch
Betriebsunterbrechung
Fahrzeugkasko
Krankenversicherung**



Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen
Feuerschaden Elisabethenstr. 46 Basel



Von der Lehrerschaft empfohlen

werden die in enger Zusammenarbeit mit
erfahrenen Schreibpädagogen entwickelten
Geha-Schulfüllhalter. Ihre großen Vorzüge
für den Unterricht:

Durch den patentierten Reservetank in
1 Sekunde umstellbar auf Reservetinte –
Der Synchro-Tintenleiter bürgt für gleich-
mäßig saubere Schrift – In Form und Ge-
wicht der Schülerhand angepaßt.

Geha 703 mit Patronen-Füllung Fr. 12.50

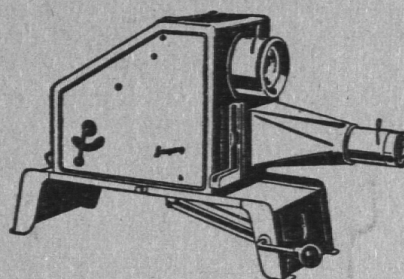
Geha 708 mit Kolben-Sichtfüllung Fr. 14.—

GeHa

**SCHULFÜLLHALTER
mit Reservetank**

erhalten Sie in allen Papeterien, ab 5 Stück
mit Mengenrabatt.

(Generalvertretung: Kaegi AG, Urania-
straße 40, Zürich 1)



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO

BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73

Zürich

Metallarbeiterschule Winterthur

Wir fabrizieren Demonstrationsapparate für den Unterricht
in

**Mechanik
Wärmelehre
Optik
Magnetismus
Elektrizität
Schülerübungen**

Bevorzugen Sie die bewährten schweizerischen Physikapparate.
Permanente Ausstellung in Winterthur.

Gemeinde Ingenbohl

Offene Sekundarlehrerstelle

An der Knaben-Sekundarschule Ingenbohl ist die Stelle
eines Sekundarlehrers zu besetzen.

Antritt 21. Oktober 1963, wenn möglich früher. Besoldung
nach kantonaler Verordnung und Ortszulage.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Studienaus-
weis und Zeugnissen sind bis 18. Juni 1963 an den Schul-
präsidenten Dr. J. Hangartner, Brunnen, zu richten.

Der Schulrat.

Ihre Schulreise! **RIGI**
 Am schnellsten über Arth-Goldau mit der *Arth-Rigi-Bahn*
 Schönste Spazierwege – Wunderbare Aussicht auf Berge, Täler
 und Seen
 Auskunft und Prospekte:
Arth-Rigi-Bahn, Goldau Telephon (041) 81 61 48

**KNABEN-
 INSTITUT
 MONTANA
 ZUGERBERG**

1000 m über Meer



Internationale Schule mit allen Unterrichtsstufen

Ferienkurse: Juli–August

Vormittags Unterricht (Sprachen, Nachhilfe in allen Schul-
 fächern), nachmittags Sport, Spiele, Ausflüge.

Beginn des neuen Schuljahres

4. September 1963

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor:

Dr. J. Ostermayer, Tel. (042) 4 17 22.

SchenkerStoren

Lamellenstoren
 mit Texband na-
 hezu geräuschlos.

Speziell geeignet
 für Schulen, Spi-
 tälern und Verwal-
 tungsbauten usw.

Emil Schenker AG, Storenfabrik, Schönenwerd SO
 Tel. 064/3 13 52

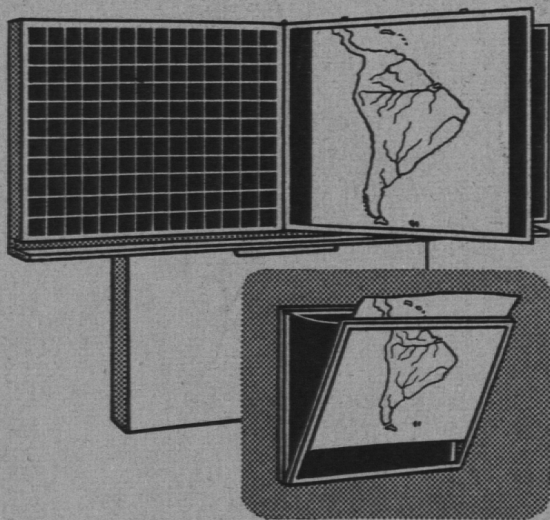
Filialen in: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern,
 Neuenburg, St. Gallen, Solothurn, Winterthur. Zürich

Gemeindeschule Erstfeld

Als Übergangslösung suchen wir eine Schulbaracke für zwei
 Schulzimmer.

Wer ist in der Lage, uns eine solche mietweise oder käuflich
 abzugeben?

Offerten sind zu richten: Schulratspräsidium Erstfeld.



**WAND-
 TAFELN**

für das neuzeitliche Schulzimmer

mit **IDEAL-DAUERPLATTEN** aus Glas

Angenehm im Schreiben
 unverwüstliche Schreibfläche

20 Jahre Garantie auf gute Schreibfähigkeit

ERNST INGOLD & CO, HERZOGENBUCHSEE

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063 / 5 11 03